

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Grundschule 3 + 4 – Ausgabe 23

Übung macht den Meister – Rechtschreibung trainieren, Jahrgangsstufe 3

Sophie Böhme



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



# Übung macht den Meister – Rechtschreibung trainieren

## Jahrgangsstufe 3

Sophie Böhme

### Kompetenzen und Inhalte

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Sachkompetenz:</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtschreibregeln verstehen und anwenden (tz, ck, Dehnungs-h, doppelter Konsonant und Vokal...)</li><li>• Groß- und Kleinschreibung unterscheiden</li><li>• Wörter mit rechtschriftlichen Besonderheiten untersuchen</li><li>• Gebräuchliche Fremdwörter verwenden (Konsonant, Vokal...)</li></ul> |
| <b>Methodenkompetenz:</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Wörter selbstständig nachschlagen und dafür das Wörterbuch nutzen</li><li>• Schreibweisen von Wörtern kommentieren und dabei die richtige Schreibung nutzen</li></ul>   |
| <b>Sozialkompetenz:</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Mitschüler bei Bedarf unterstützen</li><li>• Klassenregeln während der Arbeitsphase beachten</li></ul>  |
| <b>personale Kompetenz:</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• sich zielstrebig und ausdauernd mit rechtschriftlichen Inhalten auseinandersetzen</li><li>• Übungsformen selbstständig anwenden</li></ul>   |

### Rechtschreibübungen

- Rätsel
- Ausmalbilder
- Suchsel
- Silbenpuzzle
- Reimwörter
- Sortierübungen
- Buchstabendurcheinander

### Rechtschreibthemen

- tz
- ck
- Dehnungs-h
- doppelter Konsonant
- doppelter Vokal
- ks-Laut





### I. Hinführung

Auch im Deutschunterricht findet das Motto „Man erntet, was man sät“ Anwendung. Ein qualifizierter und früher Rechtschreibunterricht kann die Fehlerzahl vermindern und langfristig für bessere Ergebnisse in Aufsätzen und Tests sorgen. In der Presse wird immer wieder diskutiert, dass die Fähigkeit des richtigen Schreibens in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen ist. Die Gründe dafür sind sicher vielseitig und die Schule kann nichts an der Bücherlosigkeit mancher Haushalte und Kinderzimmer ändern, doch sie kann die Kinder frühzeitig für Rechtschreibphänomene sensibilisieren und durch viel Raum für Übungen das Können voranbringen. Vielen Schülern helfen Merksätze dabei. Das Anlegen eines Merkhefts ist also eine empfehlenswerte Unterrichtspraxis. So entsteht ein Wissensfundus, auf den die Jungen und Mädchen immer wieder zurückgreifen können. Das Aufschreiben ersetzt natürlich das gemeinsame Erarbeiten nicht, aber es bietet einen Zugang, den manche Schüler zum Festigen benötigen.

### Übung

Für das Lösen der Aufgaben sollten die Schüler im Voraus mit den entsprechenden Rechtschreibregeln oder -tips vertraut gemacht werden. Sinnvoll ist die Arbeit mit einem Wörterbuch, damit die Jungen und Mädchen so ihre Ergebnisse selbstständig kontrollieren können.

### Wörter mit tz

Der Buchstabe z wird in deutschen Wörtern nicht verdoppelt. Stattdessen schreibt man tz. Das ist eine Besonderheit im Vergleich zu anderen Konsonanten. Diese Eigenheit beruht auf der Tatsache, dass der Buchstabe z lauttechnisch einem Zweifachkonsonanten entspricht, nämlich /ts/. Daraus resultiert, dass manche Schüler Probleme beim Schreiben von Wörtern mit z haben, da sie ts sprechen. Historisch gesehen gab es immer wieder Überlegungen, aus tz zz zu machen, diese setzten sich jedoch nicht durch. Mithilfe der Farbkarten gelingt es den Schülern, sich Ausschlusskriterien zu erarbeiten und anzutrainieren, die bei diesem orthografischen Problem helfen können.

Material 1 beginnt mit einer Übung zum Erkennen von Wörtern mit tz. Dazu sind die Anfangsbuchstaben vorgegeben, so dass keine Verwechslungen auftreten. Zudem können die Schüler hier nach Bewältigung der zweiten Aufgabe darauf aufmerksam gemacht werden, dass das tz auch in der Mehrzahl erhalten bleibt. → **M1**

Nachdem im ersten Material die Substantive im Fokus standen, beschäftigt sich M2 mit den Verben. Diese müssen im Suchsel gefunden und im Anschluss in die Tabelle eingetragen werden. Der Folgeschritt ist das Konjugieren des Verbes. Dabei bleibt das tz erhalten. Aufgabe drei ist eine Art Test, der zeigen soll, ob die Schüler unterscheiden können, ob ein tz im Wort vorkommen muss oder nicht. Dazu kann auch auf die Farbkarten hingewiesen werden. → **M2**



### Wörter mit ck

Auch die Mitlautkombination ck ist eine Rechtschreibbesonderheit. Anstelle der direkten Verdopplung zu kk erfolgt das Einsetzen des ck. Nur wenige Fremdwörter beinhalten ein kk.

Zur Einstimmung dient in Material M3 das Suchen der Wörter mit ck. Dabei wurden Wörter darunter gemischt, die optisch ähnlich sind. Im Anschluss daran werden die Silbenbausteine zusammengesetzt, so dass sinnvolle Wörter entstehen. An dieser Stelle kann die Lehrkraft darauf eingehen, dass ck nicht getrennt wird. Wörterrätsel finden sich in Aufgabe 3. Sie sollen die Kinder bewusst darauf lenken, dass die gesuchten Wörter mit ck geschrieben werden. → M3

Oft lässt sich die Schreibung von Wörtern mithilfe von Reimen ableiten. Dazu dient die Übung im Material M4. Die Lösungen in dieser Aufgabe sind dabei nur Beispiele. Es können durchaus auch andere Reimwörter passen. Bei der zweiten Aufgabe sollten die Kinder zu Sicherheit ein Wörterbuch nutzen, damit sich keine Fehler einschleichen. → M4

### Dehnungs-h

Oft kommt es beim Dehnungs-h zur Verwechslung mit dem silbentrennenden h. Das letztere wird genutzt, um Vokale voneinander zu trennen (gehen, stehen, Rehe,...), wohingegen das Dehnungs-h zum Verlängern des Vokals dient und ihn so auffällig macht (ihm, Bohne, ...). Die Materialien M5-M7 beziehen sich auf das Dehnungs-h.

Zu Beginn sollen sich die Schüler mit entsprechenden Wörtern vertraut machen, indem sie diese in eine Tabelle, nach Wortarten geordnet, eintragen. In der zweiten Aufgabe geht es um die Positionierung des hs. Durch das eigenständige Erstellen eines Rätsels müssen sich die Schüler noch einmal intensiv mit passenden Wörtern auseinandersetzen. → M5

Dass das h auch bei zusammengesetzten Wörtern erhalten bleibt, wird in Material M6 trainiert. → M6

M7 dient dem Einüben der Regel, dass das Dehnungs-h nie in Wörtern steht, die mit Sch oder T beginnen. → M7

### Ks-Laute

Diese Laute kommen verhältnismäßig selten vor, sind jedoch auch sehr speziell, allein schon weil dieser Laut in vielen Varianten verschriftlicht wird.

Hierzu geben die Farbkarten Hinweise, jedoch auch keine Regel.

Material M8 lässt die Schüler bewusst an der Thematik arbeiten, indem sie aus einem Text Wörter finden müssen, in denen ks klingt. Das ist insofern schwierig, da ks im Text in verschiedenen Variationen auftritt. Die gefundenen Wörter werden im Anschluss noch einmal bewusst betrachtet und entsprechend der Schreibung geordnet. → M8

Dass die Schreibung des ks-Lauts auch in Wortverwandten (z.B. Mehrzahl) bestehen bleibt, forciert Material M9. Zudem sollen die Schüler durch die Nutzung der vorgegebenen Wörter deren Schreibung durch das Schreiben einer Geschichte einüben. → M9

Das Anmalen des Wolfskopfes ist sicherlich für viele Kinder eine Motivation, sich genauer mit den ks-Lauten zu beschäftigen. Dazu sollte wieder ein Wörterbuch bereit liegen. → M10



### Doppelte Vokale und Konsonanten

Die Anzahl der Wörter mit doppeltem Vokal ist in unserer Sprache sehr begrenzt. Es gibt zum Beispiel nur sechs Wörter, die mit doppeltem o geschrieben werden: Boot, doof, Koog, Moor, Moos und Zoo. Natürlich bleibt die besondere Schreibweise auch in den Ableitungen erhalten. Prinzipiell gilt für alle Wörter mit Doppelvokal, dass diese spezielle Schreibung der Dehnung des Vokals dient. Ein Teil der Wörter mit ee sind aus anderen Sprachen entlehnt. Mittlerweile nutzen wir sie aber ganz selbstverständlich: Gelee, Püree, Tee, Armee, Idee...

In Material M11 lernen die Kinder wichtige Wörter mit doppeltem Vokal kennen und trainieren diese, indem sie sie in die Tabelle einsortieren. Im Anschluss werden z.B. mit Hilfe des Wörterbuchs weitere Beispiele gesucht. → **M11**

Die Anzahl der Wörter mit doppelten Konsonanten ist im Vergleich weitaus höher. Auf den Farbkarten sind verschiedene Hinweise aufgeführt, die bei der richtigen Schreibung helfen können.

Um die Lust am Üben der Rechtschreibung zu wecken, sind im Material M12 und M13 Rätsel aufgeführt. Als Wörterdetektive können die Schüler hier Wörter mit doppeltem Mitlaut suchen und dabei das Wörterbuch zur Hilfe nehmen. → **M12 und M13**